

## Stadtteil 99 - Gompitz/Altfranken

mit Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf und Zöllmen

### Altfranken

1311 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

### Gompitz/Ockerwitz

1206/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

### Pennrich/Roitzsch

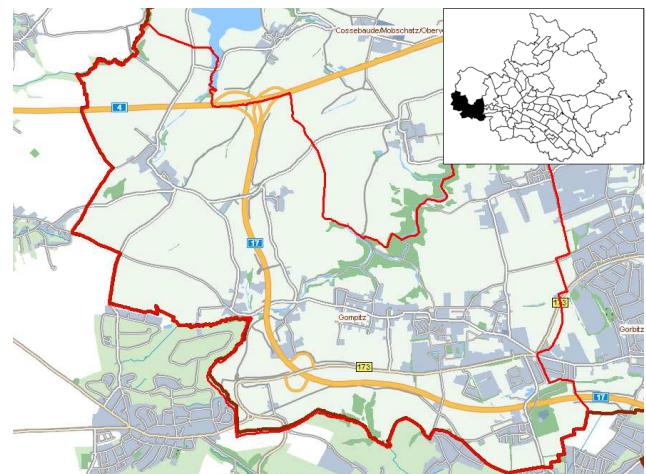
1378/1071 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

### Steinbach/Unkersdorf

1250/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

### Zöllmen

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

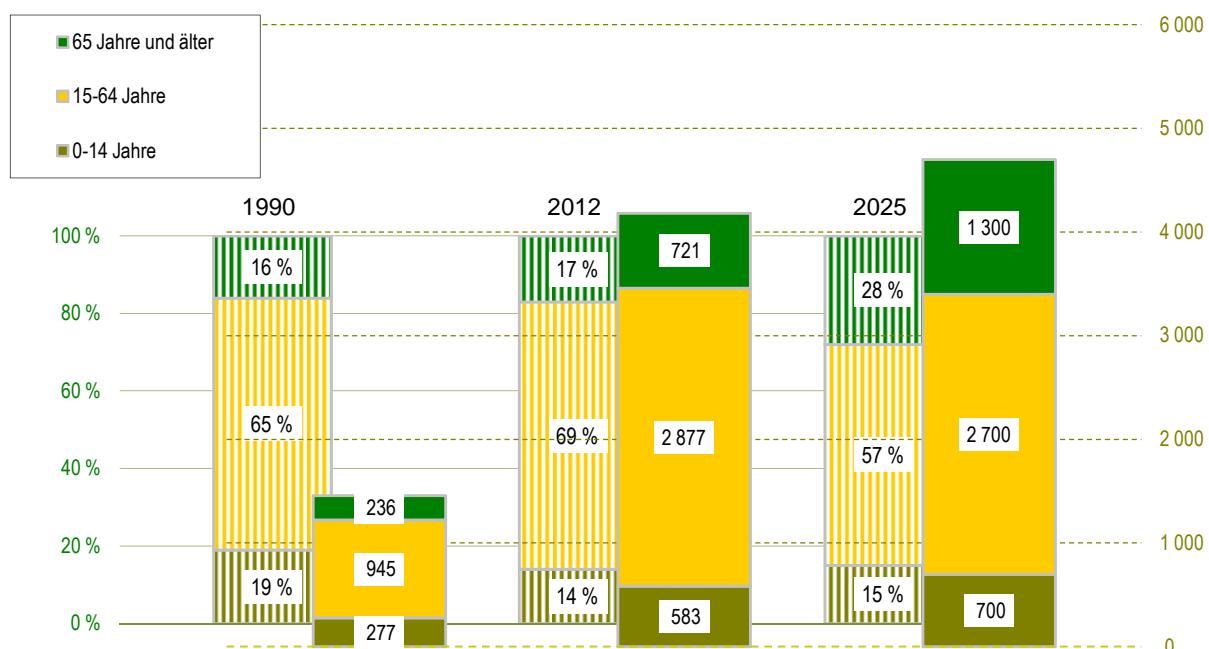


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
■ Einwohner mit Hauptwohnung	1 458	3 811	4 195	4 181	4 700
■ Jugendquotient	29	18	16	20	26
■ Altenquotient	25	14	18	25	48
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,67	2,53	2,32	x
■ Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,0	5,7	3,3	x
■ Wohnungsleerstand in Prozent	.	12,9	8,4	5,6	x

### ■ Altersstruktur



**Fläche:** 1 301 ha

**Bevölkerungsdichte:** 321 Einwohner/km<sup>2</sup>

### Bevölkerungsbestand

Einwohner mit Hauptwohnung	4 181	
Ausländeranteil		0,0 %
Erwachsene	3 507	
ledig		21,4 %
verheiratet		68,0 %
geschieden		5,5 %
verwitwet		5,0 %
Durchschnittsalter	44,7	Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	29	
Anteil an den Wohnberechtigten		0,7 %

### Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	6	
allgemeine Fruchtbarkeit		43,0
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss/-defizit	1	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	25	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	45	
Fortzüge nach außerhalb	25	
Umzüge in andere Stadtteile	28	
Wanderungsgewinn/-verlust	17	
Umzüge im Stadtteil	9	

### Bestandsänderung

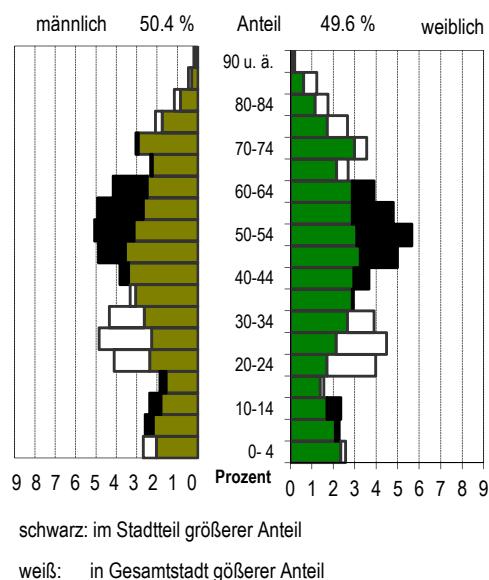
zum Vorjahr	76	1,9 %	Mittelwert:	12,9 Jahre
zum 31.12.1990	2 723	186,8 %	Einzug 2010-2012	17,2 %

### Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 814	
mit 1 Person		23,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,32	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 806	( 62,8 % )
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 %	( 65,9 % )
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	92	( 3,3 % )
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,8 %	( 3,2 % )
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	107	( 3,1 % )
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	88	
Frauenanteil		( 51,1 % )

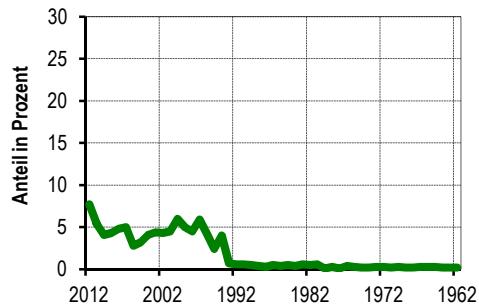
\* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

### Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



### Wohndauer

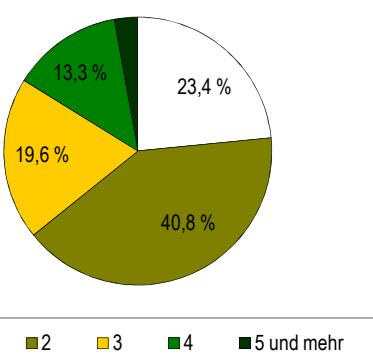
Einzug in die jetzige Wohnung



### Jahr des Einzugs

Mittelwert: 12,9 Jahre  
Einzug 2010-2012 17,2 %

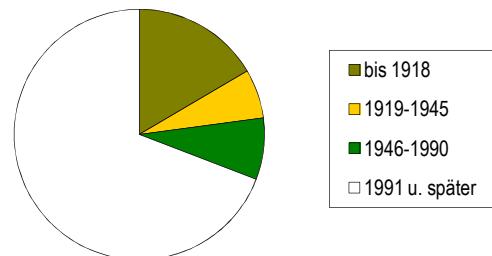
### Haushalte nach der Personenzahl



## ■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 194	91,2 %
Eigenheime		2,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 887	
Leerstand		5,6 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	93,5 m <sup>2</sup>	
durchschnittliche Raumanzahl	3,8	

## Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



## ■ Bautätigkeit

0	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2012		2010	2011	2012
	1	2	3	4	
Gebäude		33	16	20	35
Neubau von Eigenheimen		26	11	12	31
Umbau von Mehrfamilienhäusern		-	-	1	-
neugebaute Wohnungen		28	12	12	32
rückgebaute Wohnungen			2	-	3
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		6	5	11	5

## ■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

### ■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
					0
0	1	2	3	4	5
2	120	119	99,2 %	47	1-6,5
	100	94	94,0 %	65	6,5-10,5

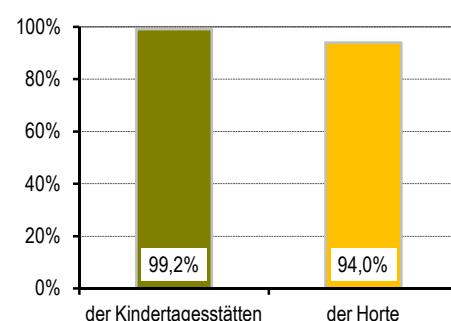
### ■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	-
Mittelschulen	-
Gymnasien	-
Förderschulen	-
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	4	95	23,8	43,2 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
Hotels, Pensionen/Betten	4 / 439
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	3 / 1
Krankenhäuser/Apotheken	- / -
Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 / 5

## Auslastung



## ■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	9
Bus	38
S-Bahn	-

## ■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 911
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 281
Anteil Krafträder	6 %

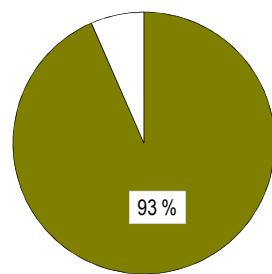
## ■ Betriebe

insgesamt	198
in den Branchen	
Verarbeitendes Gewerbe	6 3,0 %
Baugewerbe	32 16,2 %
Einzelhandel	18 9,1 %
Kfz-Handel	12 6,1 %
Gastgewerbe	11 5,6 %
freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	29 14,6 %
Information und Kommunikation	10 5,1 %
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 1,0 %
Grundstücks- und Wohnungswesen	7 3,5 %
davon mit	
0 - 9 Beschäftigten	171
10 - 24 Beschäftigten	17
25 - 49 Beschäftigten	6
50 - 99 Beschäftigten	1
100 und mehr Beschäftigten	3

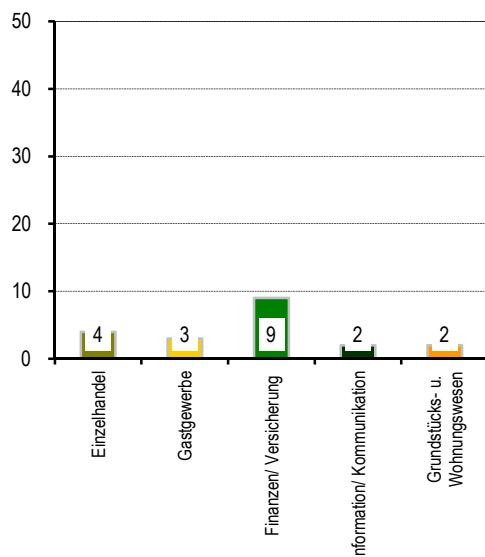
## ■ Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,6 %	66,7 %
Stimmenanteile		
CDU	43,5 %	48,6 %
DIE LINKE	16,8 %	14,5 %
SPD	12,7 %	8,9 %
GRÜNE	6,4 %	6,6 %
FDP	16,6 %	12,0 %
Sonstige	4,0 %	9,3 %

## Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



## Betriebe je 1 000 Einwohner



## Stadtrat am 07.06.2009

